

Fachgespräch im Qualifikationsverfahren

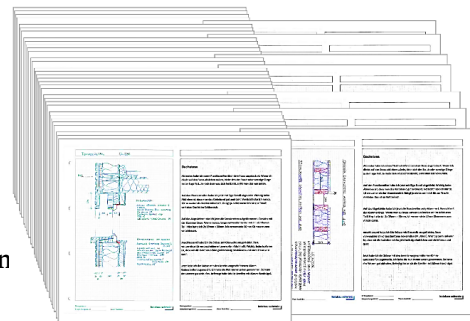
Wichtige Vorinformationen für die Berufsbildner

Der Frühling 2018 steht ganz im Zeichen des ersten Qualifikationsverfahrens der 4-jährigen Grundausbildung EFZ. Wie in allen anderen Branchen der Schweiz und im Ausland orientiert sich die Ausbildung der Zimmerleute nach Handlungskompetenzen, welche sich wiederum aus Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen zusammensetzen. Zweck dieser Orientierung ist, dass der Unterricht, die überbetrieblichen Kurse und die Abschlussprüfungen praxisnah auf die Tätigkeiten der Holzbaubranche zugeschnitten sind. Dazu gehört auch, dass ausgebildete Zimmerleute eigene Lösungen zu Problemstellungen finden und anwenden können. Und genau das zeichnet das Fachgespräch insbesondere aus. Denn dessen Basis bilden die Lerndokumentationen, welche die Kandidaten während ihrer 4-jährigen Ausbildung systematisch* erstellen.

Die Berufsbildner sind in das Qualifikationsverfahren involviert, da die Lerndokumentationen, bzw. Lerneinträge auf Anzahl (mind. 40 Stk.) und Qualität* durch sie zu prüfen und mit Unterschrift zu visieren sind.

Folgende Punkte sollten deshalb unbedingt beachtet werden:

- Anzahl und Qualität regelmäßig und systematisch* überprüfen
- Bestimmen der 7 Pflichteinträge
- Man erwartet im Verlaufe der 4-jährigen Lehre eine qualitative Steigerung der Einträge. Daher ist gewünscht, dass vorteilhaft Einträge der letzten beiden Lehrjahre eingereicht werden.
 - ➔ 7 von mindestens 40 Lerneinträgen werden folgenden Handlungskompetenzen zugeteilt:
 1. Vorbereiten der Arbeiten
 2. Abbinden von Konstruktionsteilen
 3. Vorfertigen von Bauteilen
 4. Aufrichten von Holzkonstruktionen
 5. Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen
 6. Montieren von Bekleidungen/Unterkonstruktionen
 7. Montieren von vorgefertigten Produkten
- Pünktliche Abgabe der 7 Pflichteinträge gemäss Vorgaben** an Berufsschullehrer
 - ➔ Dieser Punkt ist ganz besonders zu beachten, da ein Nichteinhalten der Vorgaben Punkteabzüge oder gar eine Note 1 in diesem QV-Bereich zur Folge haben kann!



* Vorgaben zur Qualität und Systematik während der 4-jährigen Grundausbildung
Das Holzbau-Lehrmittel Nr.8 «Dokumentation für Ausbildungsverantwortliche» beschreibt im Kap. 3 die Prozesse zur Erstellung von Lerndokumentationseinträgen. Falls noch nicht vorhanden, können Sie das Lehrmittel bei uns im Zentralsitz bestellen.

** Vorgaben zum Fachgespräch
Mit dem Prüfungsaufgebot erhalten Sie die Vorgaben und Checklisten, welche die Lernenden für das Fachgespräch zu befolgen haben. Auf der Website HolzbauSchweiz werden diese hochgeladen, sobald sie offiziell verabschiedet sind. Auf der Rückseite sehen Sie einen Vorabzug der Vorgaben und vom Ablauf des Fachgesprächs.

Vorgaben und Vorbereitung für die Kandidaten

- Sie bestimmen für die 7 Handlungskompetenzen und den dazugehörigen Tätigkeiten jeweils einen Lernbericht. (Das sind 7 Einträge à mindestens zwei A4-Seiten)
- Die Einträge sind nur gültig, wenn diese von Ihnen und Ihrem Ausbildungsverantwortlichen unterschrieben sind!
- Jeder Eintrag à zwei A4-Seiten wird nebeneinander auf ein weisses A3-Papier farbig kopiert und in der Mitte auf A4 gefaltet. (auf ca. 80g/m² schwerem Standardpapier)
- Es werden keine doppelseitigen Kopien akzeptiert.
- Sie füllen auf der Abgabebestätigung Ihre Kandidatenangaben aus. Den Titel des Lernberichtes tragen Sie in die dafür vorgesehene Spalte der Handlungskompetenz ein.
- Sie kopieren die von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Abgabebestätigung.
- In dem verschlossenen C4-Couvert müssen folgende Unterlagen vorhanden sein:
7 farbige, auf A3 Papier kopierte und gefaltete Lernberichte und die Original-Abgabebestätigung.
- Zum Abgabetermin ist das verschlossene Couvert und die Kopie der Abgabebestätigung mitzunehmen. Auf der Kopie erhalten sie vom Fachlehrer die Bestätigung, dass sie das Couvert abgegeben haben.

Ablauf Fachgespräch für die Kandidaten

- Pro Kandidat/in dauert das Fachgespräch total 45 Minuten (3 x 15 Minuten).
- An das Fachgespräch sind die 7 Originaleinträge mitzunehmen.
- Notizblock, Farb- und Bleistift stehen für Skizzen zur Verfügung.
Der Experte informiert den Kandidaten, über welche drei Einträge das Fachgespräch stattfinden wird.
- Der Kandidat, die Kandidatin erklärt den Experten in einem Kurzvortrag den Eintrag in ca. 4-6 Minuten. (Einstieg, Vorbereitung, Ausführung, Abschluss, etc.)
- Die Experten stellen anschliessend zum Eintrag Fragen, die Sie beantworten sollten. Es können auch Fragen aus anderen Handlungskompetenz-Bereichen kommen, die jedoch zum Eintrag passen.

Ihr Kontakt bei Fragen:

Oliver Wetzel
Sachbearbeiter Bildung
044 253 63 87
o.wetzel@holzbau-schweiz.ch